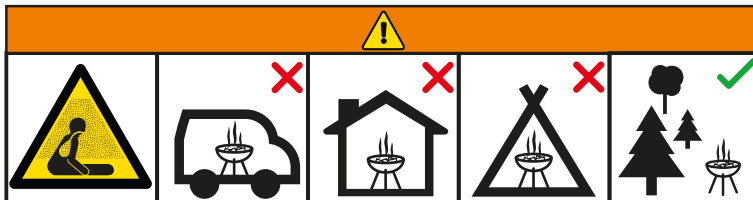
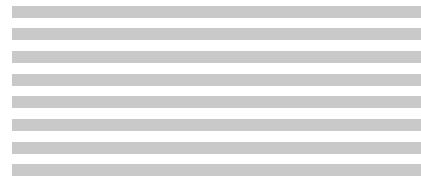




Aufbau-/Bedienungsanleitung Feuersäule KAIRO



Betreiben Sie die Feuersäule nicht in geschlossenen und/oder bewohnbaren Räumen, z.B. Gebäuden, Zelten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Booten. Es besteht Lebensgefahr durch Kohlenmonoxid-Vergiftung.

Bedienungshinweise – Bitte aufbewahren!

buschbeck

**Importeur:
Buschbeck GmbH**

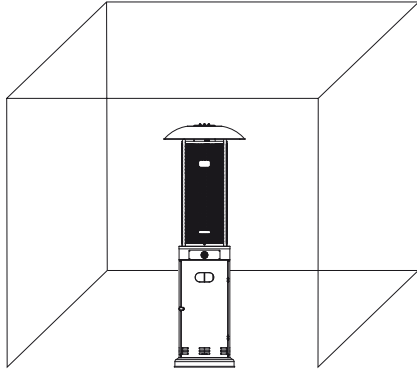
**Adresse:
Friedrich-Engels-Str. 21
D-51545 Waldbröl
info@buschbeck.de
Tel.: +49 2291 90718 - 00**

**Bei Fragen, Ersatzteilbestellungen oder wenn Sie Hilfe benötigen
wenden Sie sich bitte an:**

**Buschbeck GmbH
Friedrich-Engels-Str. 21
D-51545 Waldbröl
info@buschbeck.de**

Warnung

- 1. Nur für den Einsatz im Freien oder in gut belüfteten Bereichen geeignet.**
- 2. In einem ausreichend belüfteten Bereich müssen mindestens 25% der Gesamtfläche offen sein.**
- 3. Die Gesamtfläche ist die Summe aller Wandoberflächen.**
- 4. Dieses Gerät ist nicht mit einem „Gaswächter“ ausgestattet.**



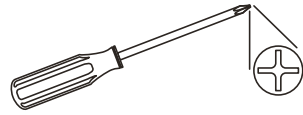
- ACHTUNG:** Das Gerät nicht in geschlossenen Räumen betreiben. Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist verboten.
- ACHTUNG:** Lesen Sie die Bedienungsanweisungen vor der Installation und Inbetriebnahme.
- ACHTUNG:** Dieses Gerät muss gemäß den geltenden Vorschriften installiert und die Gasflasche entsprechend gelagert werden.
- ACHTUNG:** Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung angegebene Gasart und Gasflaschentyp. Warnung: Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen des Zylindergehäuses nicht verstopft oder abgedeckt sind.
- ACHTUNG:** Bei starkem Wind ist besonders auf die Standfestigkeit des Geräts zu achten.
- ACHTUNG:** Während des Betriebs das Gerät nicht bewegen!
- ACHTUNG:** Schließen Sie das Ventil an der Gasflasche/am Druckminderer an, bevor Sie das Gerät bewegen.
- ACHTUNG:** Der Anschlussschlauch muss innerhalb der vorgeschriebenen Intervalle gewechselt werden.
- ACHTUNG:** Schließen Sie die Gasflasche nicht ohne Druckminderer direkt an das Gerät an.

benötigte Anzahl der Personen für den Aufbau:

2 Personen

benötigte Zeit für den Aufbau

60 Minuten

Benötigte Werkzeuge

Nicht im Lieferumfang enthalten

Montieren Sie die Feuersäule in einem ausreichend großen sauberen Bereich. Beachten Sie dabei die Teileliste und die Aufbauanleitung. Tragen Sie beim Zusammenbau dieses Produkts Schutzhandschuhe. Um zu vermeiden, dass kleine Komponenten oder Schrauben verloren gehen, montieren Sie die Feuersäule auf einer festen, ebenen und geschlossenen Fläche. Um Schäden daran zu vermeiden, montieren oder bewegen Sie die Feuersäule nicht auf weichem Boden. Befolgen Sie alle Schritte, um Ihr Produkt ordnungsgemäß zusammenzubauen. Achten Sie darauf, dass der gesamte Kunststoffschutz vor dem Zusammenbau entfernt wurde. Drücken Sie keine Teile zusammen, da dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen kann. Ziehen Sie gegebenenfalls zuerst alle Schraubverbindungen von Hand fest. Danach erst ziehen Sie die gesamte Schrauben fest an.

ACHTUNG: Auch wenn werkseitig alle scharfen Kanten an der Feuersäule entfernt wurden, sollten Sie dennoch alle Komponenten mit Vorsicht montieren, um versehentliche Verletzungen zu vermeiden.

Mindestabstand zu brennbaren Oberflächen

Diese Feuersäule wird hauptsächlich zum Heizen von Außenterrassen, Spas, Pools und offenen Arbeitsbereichen verwendet.

Sorgen Sie für ausreichenden Abstand zu allen brenn- und entflammenden Materialien wie Holz, Pflanzenfasern, Kunststoffen oder ähnlichen Materialien.

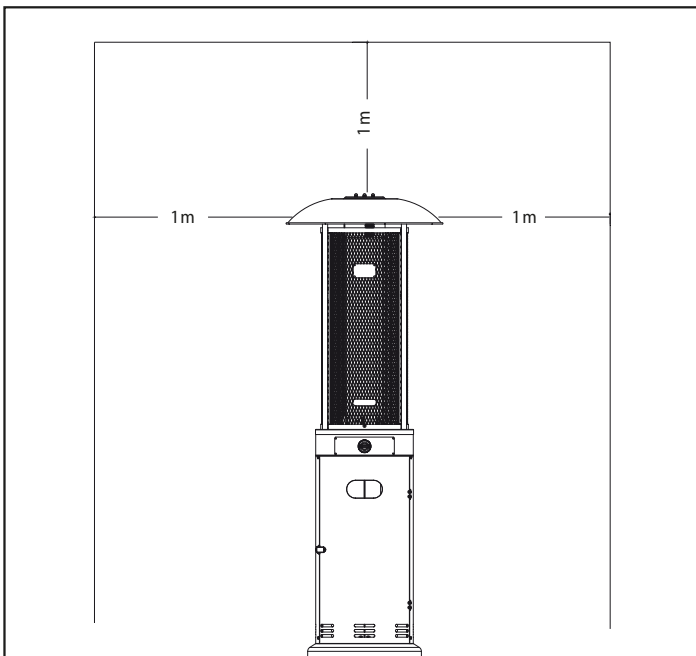
Sorgen Sie für eine ausreichende Frischluftzufuhr.

Halten Sie unbedingt die in der folgenden Abbildung gezeigten Abstände ein.

Die Feuersäule muss auf ebenem, festem Boden stehen.

Benutzen Sie die Feuersäule niemals in explosionsgefährdeten Bereichen.

Von Bereichen fernhalten, in denen Benzin oder andere brennbare Flüssigkeiten gelagert oder verwendet werden oder Dämpfe entstehen können.

**Wichtige Hinweise:**

Die Gasflasche ist nicht im Lieferumfang enthalten. Die Feuersäule ist für den Betrieb mit einer Gasflasche nicht größer als Ø 31,8 x H 58 cm. Es dürfen ausschließlich Gasflaschen mit einer maximalen Höhe von 56 cm benutzt werden. Die Feuersäule benötigt eine 15 kg Butan- oder eine 13 kg Propan-Gasflasche. Der Druckminderer sollte der richtige sein und entsprechend der spezifischen Gaskategorie eingestellt werden (siehe Technische Daten auf Seite 8). Der Druckminderer sollte nach EN 16129:2013 für das Bestimmungsland genehmigt sein. Der im Handbuch abgebildete Druckminderer ist der für das Vereinigte Königreich. Der Druckminderer für Ihr Land unterscheidet sich möglicherweise von dem in der Abbildung gezeigten Druckminderer. Die Düse in diesem Gerät ist nicht abnehmbar und wird ausschließlich vom Hersteller zusammengebaut.

Es ist verboten, von einem Gasdruck in einen anderen Druck umzuwandeln.

GEFAHR: Sie benötigen den richtigen Druckminderer und die entsprechende Gasflasche, damit das Gerät sicher und effizient arbeitet. Die Verwendung eines falschen oder fehlerhaften Druckminderers ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie.

Weitere Informationen

Der flexible Gasschlauch sollte entsprechend der EN 16436-1:2014 den korrekten Innendurchmesser haben, um an die Anschlüsse des Gaskreislaufs und des Druckminderers zu passen sowie dem Druck und der Arbeitstemperatur zu entsprechen. Die Länge des Schlauchs beträgt 0,41 m und sollte 0,7 m nicht überschreiten. Der Schlauch muss zur Inspektion nach der Installation über seine gesamte Länge gut sichtbar sein.

Gasflasche anschließen

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Gasflasche, dass sich keine Schmutzpartikel im Gasflaschenanschluß, im Druckminderer oder im Brenner und in den Brenneranschlüssen befinden. Schließen Sie die Gasleitung an die Gasflasche an, indem Sie die Überwurfmutter im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht verdreht ist. Nach dem Anschließen an die Gasflasche ist eine Leckageprüfung notwendig.

Gasflasche abklemmen

Stellen Sie vor dem Entfernen der Gasflasche sicher, dass das Anschlußventil auf „**GESCHLOSSEN**“ steht. Zum Trennen der Gasflasche vom Anschlußschlauch/Druckminderer drehen Sie die Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn, bis der Anschluß komplett gelöst ist. Zur Lagerung und zum Austausch der Gasflasche den Schlauch nur an der Gasflasche lösen. **NICHT** den Anschlußschlauch vom Gerät trennen. Wechseln Sie die Gasflasche nur in einem ausreichend belüfteten Raum, fern von Zündquellen (Kerzen, Zigaretten oder andere offenen Feuern/Flammen).

Leckageprüfung

Führen Sie die Leckageprüfung **IMMER** in einem gut belüfteten Raum durch.

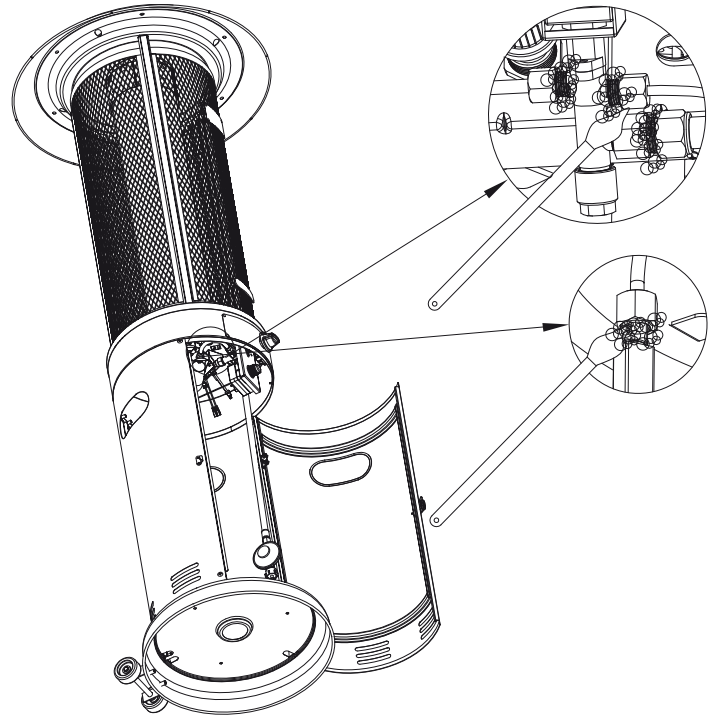
Sämtliche Verbindungen Ihrer Feuersäule wurden bereits werksseitig auf Dichtigkeit geprüft.

Überprüfen Sie trotzdem die Verbindungen vom Gasschlauch zum Druckminderer und vom Druckminderer zur Gasflasche.

- 1) Stellen Sie eine Leckage-Testlösung her, indem Sie 1 Teil Spülmittel und 3 Teile Wasser mischen
- 2) Benetzen Sie mit dieser Lösung die Verbindungen vom Gasschlauch zum Druckminderer und vom Druckminderer zur Gasflasche. Sie können dafür auch eine geeignete Sprühflasche verwenden.
- 3) Überprüfen Sie die Anschlüsse und suchen Sie nach Luftblasen.
- 4) Wenn keine Blasen entstehen, ist die Verbindung dicht.
- 5) Wenn Luftblasen auftreten, hat die Verbindung ein Leck. Lösen Sie die Verschraubung komplett und ziehen Sie sie darauf hin wieder fest. Wiederholen Sie den Leckagetest.
- 6) Sollten sich erneut Blasen bilden, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler vor Ort auf.

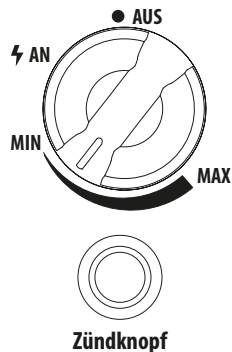
Die Leckageprüfung sollte mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn die Gasflasche entfernt oder ersetzt wurde, erfolgen.

HINWEIS: Im Falle einer Gasleckage darf die Feuersäule nicht benutzt werden. Wenn dieser bereits gestartet wurde, muss die Gasversorgung sofort abgeschaltet, das Gerät untersucht und die Leckage behoben werden, bevor es wieder benutzt wird.



Starten der Feuersäule

1. Stellen Sie sicher, dass der Kontrollknopf in der Position **AUS** steht.
2. Drehen Sie das Gasventil der Gasflasche vollständig auf.
3. Drücken Sie den Kontrollknopf vollständig hinein und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn in die Position **NIEDRIG/AN**.
4. Halten Sie den Kontrollknopf gedrückt und drücken den Zündknopf für mindestens 15 Sekunden.
5. Wenn der Brenner nicht zündet, drehen Sie den Kontrollknopf zurück in die Position **AUS**. Wiederholen Sie die Schritte 3 - 5 nach 2 Minuten.
6. Im Fall einer Fehlbedienung kann es zu Flammenbildung ausserhalb des Brennerschirms kommen.



Hinweis: Die Feuersäule kann mit Hilfe eines Stabfeuerzeugs oder mit einem langen Zündholz durch die Öffnung im Brennerschirm entzündet werden.

Wenn der Brenner zündet, halten Sie den Kontrollknopf für eine weitere Minute gedrückt bevor Sie ihn loslassen.

Wenn der Brenner nicht zündet, drücken Sie den Kontrollknopf und drehen diesen gedrückt im Uhrzeigersinn in die Position **AUS**. Wiederholen Sie die Schritte 3 - 5 nach 5 Minuten.

Wenn der Brenner gezündet hat, regulieren Sie die gewünschte Brennerleistung zwischen **MIN** und **MAX**.

Um die Feuersäule auszuschalten, drücken Sie den Kontrollknopf und drehen diesen im Uhrzeigersinn in die Position **AUS**. Schließen Sie dann das Gasventil an der Gasflasche.

Flammencharakteristik

Das normale Flammenbild muss jedesmal wenn die Feuersäule in Betrieb genommen wird überprüft werden.

Wenn schwarzer Ruß am Brennerschirm oder am Reflektor entsteht muss der Brenner **SOFORT** ausgeschaltet werden..

Die Feuersäule darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn diese von einem qualifizierten Fachmann inspiziert und repariert wurde.



Diese Anweisungen zum Starten der Feuersäule müssen unbedingt befolgt werden. Ein Nichtbefolgen kann zu schwerwiegenden Fehlfunktionen führen.

Bedienungsanleitung

Hinweis: Der Brenner kann beim ersten Einschalten ein lautes Geräusch produzieren. Um übermäßige Geräusche zu verhindern, drehen Sie zuerst den Kontrollknopf in die Position **MIN**. Drehen Sie dann den Kontrollknopf auf die gewünschte Leistungsstufe.

Wenn die Feuersäule eingeschaltet ist:

Der Brennerschirm wird leuchtend rot durch die entstehende Hitze. Der Brenner erzeugt blaue Flammen. Diese Flammen dürfen keinen dicken schwarzen Rauch erzeugen. Das weist auf eine Behinderung des Luftstroms im Brenner hin.

Betriebsdruck geprüft:

Wenn die Flamme sehr klein ist, liegt dies daran, dass der Gasdruck nicht ausreicht. Bitte Gasflasche nachfüllen.

Neu anzünden:

1. Drehen Sie den Kontrollknopf in die Position **AUS**.
2. Warten Sie fünf (5) Minuten, bevor Sie versuchen, den Brenner wieder anzuzünden.
3. Wiederholen Sie die Schritte, beginnend mit Schritt 2 „Starten der Feuersäule“.

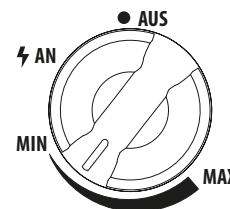
Anweisungen zum Ausschalten:

1. Drücken Sie den Kontrollknopf und drehen Sie ihn gedrückt im Uhrzeigersinn in die Position **AUS**.
2. Drehen Sie das Gasventil der Gasflasche im Uhrzeigersinn in die Position **OFF**, wenn die Heizung nicht verwendet wird.

HINWEIS: Etwaige Verfärbungen am Brennerschirm sind normal.

Im Fall einer Gasleckage:

1. Drehen Sie den Kontrollknopf in die Position **AUS**.
2. Schließen Sie das Gasflaschenventil.
3. Warten Sie 5 Minuten, bis sich das Gas verflüchtigt hat.
4. Wenn der Geruch anhält, sofort den Kundenservice verständigen.



WARNUNG: Die Feuersäule ist nach Gebrauch heiß. Mit äußerster Vorsicht behandeln.

Reinigung und Wartung

Um lange Freude an Ihrer Feuersäule zu haben, führen Sie regelmässig die folgenden Wartungsarbeiten durch:

- Aussenflächen sauber halten.
- Verwenden Sie zur Reinigung warmes Seifenwasser. Verwenden Sie niemals brennbare oder ätzende Reinigungsmittel.
- Achten Sie beim Reinigen Ihrer Feuersäule darauf, den Bereich um den Brenner immer trocken zu halten. Wenn die Gassteuerung in irgendeiner Weise Feuchtigkeit ausgesetzt ist, versuchen Sie **NICHT** sie zu benutzen. Diese muss erst ersetzt werden.
- Der Luftstrom darf nicht behindert werden. Halten Sie Steuerungen, Brenner und Umluftkanäle sauber. Anzeichen einer möglichen Blockade sind: Gasgeruch mit extrem gelber Flammenspitze. Das Gerät erreicht **NICHT** die gewünschte Temperatur. Das Leuchten des Geräts ist extrem ungleichmässig. Gerät macht knallende Geräusche. Spinnen und Insekten nisten in Brennern oder Öffnungen. Dieser gefährliche Zustand kann die Feuersäule beschädigen und für den Gebrauch unbrauchbar machen.
- Reinigen Sie die Brennerlöcher mit einem entsprechenden Reinigungsmittel. Druckluft kann helfen, kleine Partikel zu entfernen.
- Ruß kann eine Brandgefahr verursachen. Reinigen Sie den Brennerschirm mit warmem Seifenwasser, wenn sich Ruß bildet.
- Überprüfen Sie regelmässig den (flexiblen) Gasanschluss Schlauch (mindestens einmal im Monat und bei jedem Gasflaschenwechsel). Wenn dieser Risse, Spalten oder anderen Beschädigungen aufweist, muss er gegen einen neuen Schlauch mit gleicher Länge und gleicher Qualität ausgetauscht werden.

Lagerung

Zwischen den Benutzungen:

- Drehen Sie den Kontrollknopf in die Position **AUS**.
- Drehen Sie das Gasflaschenventil in die Position **AUS**.
- Die Feuersäule bitte aufrecht stehend in einem Bereich lagern, der vor direktem Witterungseinfluss (wie Regen, Schneeregen, Hagel, Schnee, Staub und Schmutz) geschützt ist.
- Schützen Sie die Feuersäule gegebenenfalls mit einer Abdeckhaube um Verunreinigungen auf den Außenflächen und in der Luftzufuhr zu vermeiden.

Wenn Sie die Feuersäule transportieren müssen oder längere Zeit nicht benutzen:

- Drehen Sie den Kontrollknopf in die Position **AUS** bevor Sie das Gerät abdecken.
- Entfernen Sie die Gasflasche aus der Feuersäule und lagern diese an einem gut belüfteten Ort im Freien. **NICHT** in Bereichen lagern in denen es über 50 °C warm wird!
- Die Gasflasche von Kindern fernhalten und **NICHT** im Gebäude, in der Garage oder ähnlichen geschlossenen Bereichen lagern.
- Die Feuersäule bitte aufrecht stehend in einem Bereich lagern, der vor direktem Witterungseinfluss (wie Regen, Schneeregen, Hagel, Schnee, Staub und Schmutz) geschützt ist.
- Wenn die Feuersäule über längere Zeit nicht benutzt wird, entfernen Sie unbedingt die Batterie aus dem Gerät, um ungewollte Korrosion zu vermeiden.
- Schützen Sie die Feuersäule gegebenenfalls mit einer Abdeckhaube um Verunreinigungen auf den Außenflächen und in der Luftzufuhr zu vermeiden.

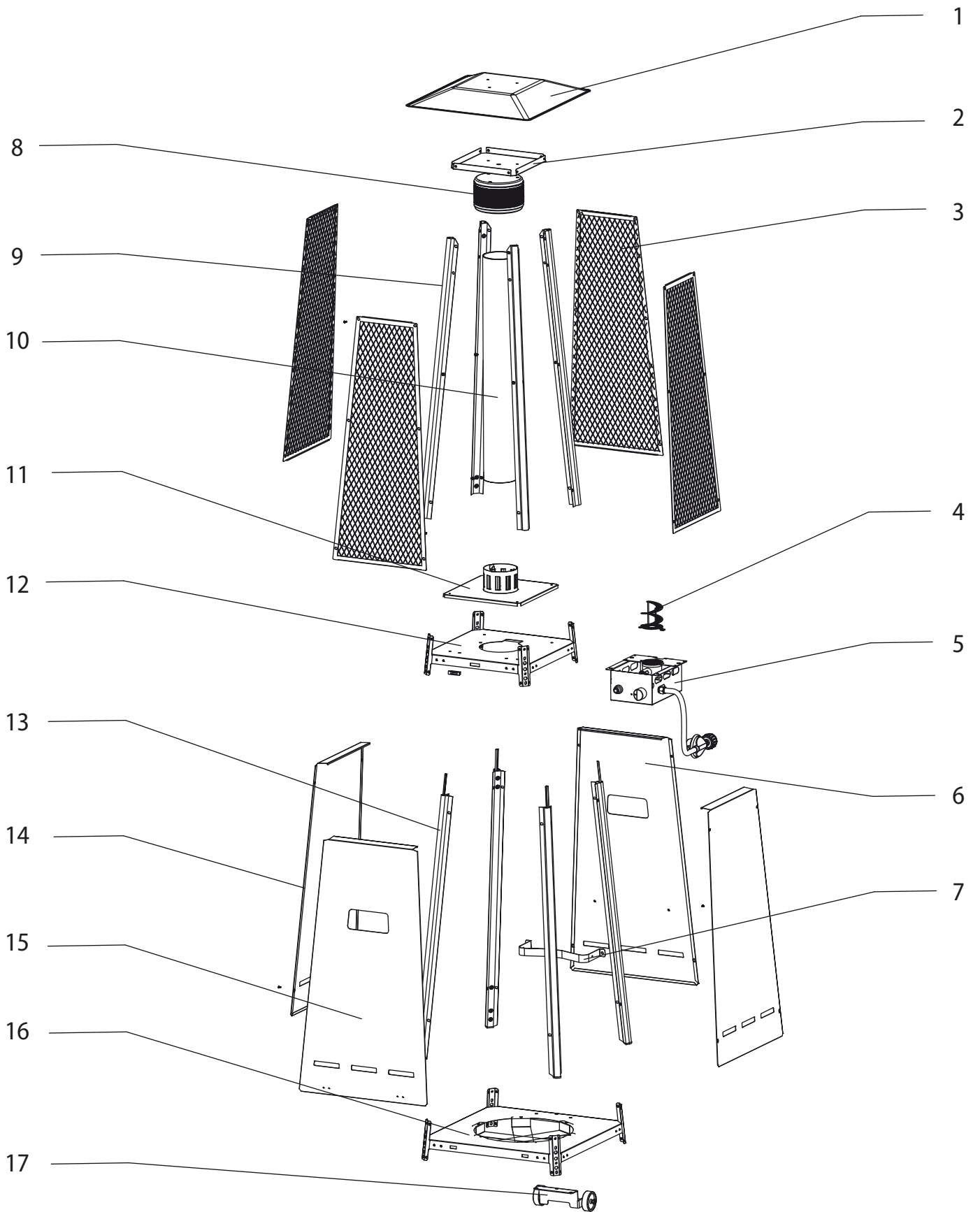











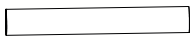
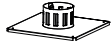


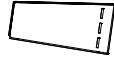
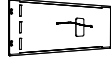











NINWEIS: Achten Sie darauf, dass das Gerät **VOLLSTÄNDIG** abgekühlt ist, bevor Sie es abdecken!

Technische Daten

Land	Kategorie	Nennwärmeeintrag (Hs)	Gasverbrauch	Düsendurchmesser (Ø)	Gas & Druck
<input type="checkbox"/> AT <input type="checkbox"/> CH <input type="checkbox"/> DE <input type="checkbox"/> SK	I _{3B/P(50)}	10 kW	728 g/h (G30)	1,33 mm	G30 Butan und G31 Propan bei 50 mbar
<input type="checkbox"/> CY <input type="checkbox"/> DK <input type="checkbox"/> EE <input type="checkbox"/> FI <input type="checkbox"/> FR <input type="checkbox"/> HU <input type="checkbox"/> IT <input type="checkbox"/> LT <input type="checkbox"/> NL <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> SE <input type="checkbox"/> SI <input type="checkbox"/> SK <input type="checkbox"/> RO <input type="checkbox"/> HR <input type="checkbox"/> TR <input type="checkbox"/> BG <input type="checkbox"/> IS <input type="checkbox"/> LU <input type="checkbox"/> MT	I _{3B/P(30)}	10 kW	728 g/h (G30)	1,63 mm	G30 Butan und G31 Propan bei 30 mbar
<input type="checkbox"/> BE <input type="checkbox"/> CH <input type="checkbox"/> CY <input type="checkbox"/> CZ <input type="checkbox"/> ES <input type="checkbox"/> FR <input type="checkbox"/> GB <input type="checkbox"/> GR <input type="checkbox"/> LE <input type="checkbox"/> IT <input type="checkbox"/> LT <input type="checkbox"/> LU <input type="checkbox"/> LV <input type="checkbox"/> PT <input type="checkbox"/> SK <input type="checkbox"/> SI	I _{3+(28-30/37)}	10 kW	728 g/h (G30)	1,63 mm	G30 Butan bei 28-30 mbar und G31 Propan bei 37 mbar
<input type="checkbox"/> PL	I _{3B/P(37)}	10 kW	728 g/h (G30)	1,54 mm	G30 Butan und G31 Propan bei 37 mbar

Explosionsdarstellung



Tele-Nr.	Beschreibung	Abbildung	Menge
1	Reflektor		1
2	Obere Platte		1
3	Gitter		4
4	Spirale		1
5	Brennereinheit		1
6	Rückwand		1
7	Gasflaschenhalter		1
8	Brandschutzklappe		1
9	Obere Stütze		4
10	Glasrohr		1
11	Glasrohrsockel		1
12	Mittlere Platte		1
13	Untere Stütze		4
14	Linke und rechte Seitenwand		2
15	Frontplatte		1
16	Bodenplatte		1
17	Radeinheit		1
AA	M5		3
BB	M5		3
CC	M5 x 12		80
DD	M4 x 25		4
EE	M8 x 10		3
FF	M8		3
GG	8,5 x 0,8		3
HH	M4 x 10		1
II	M4		1

1

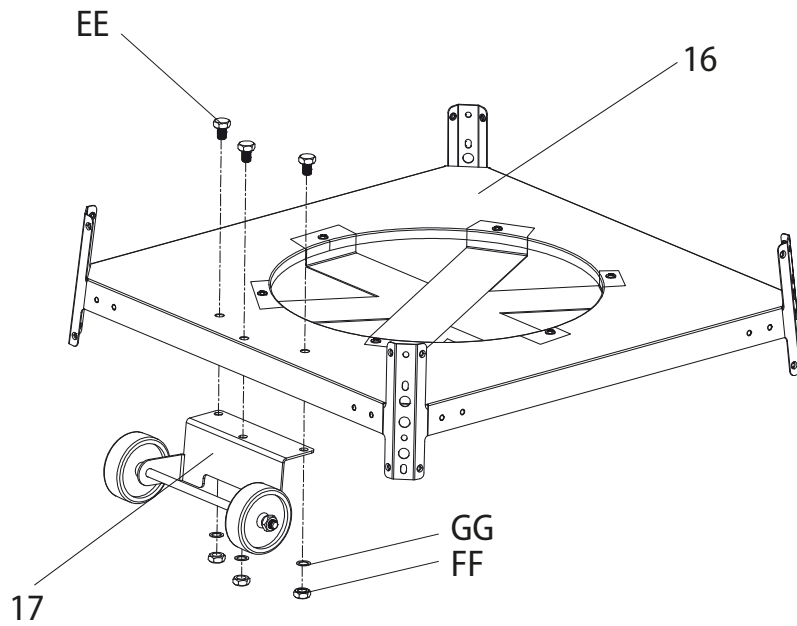
EE x 2 M8 x 10



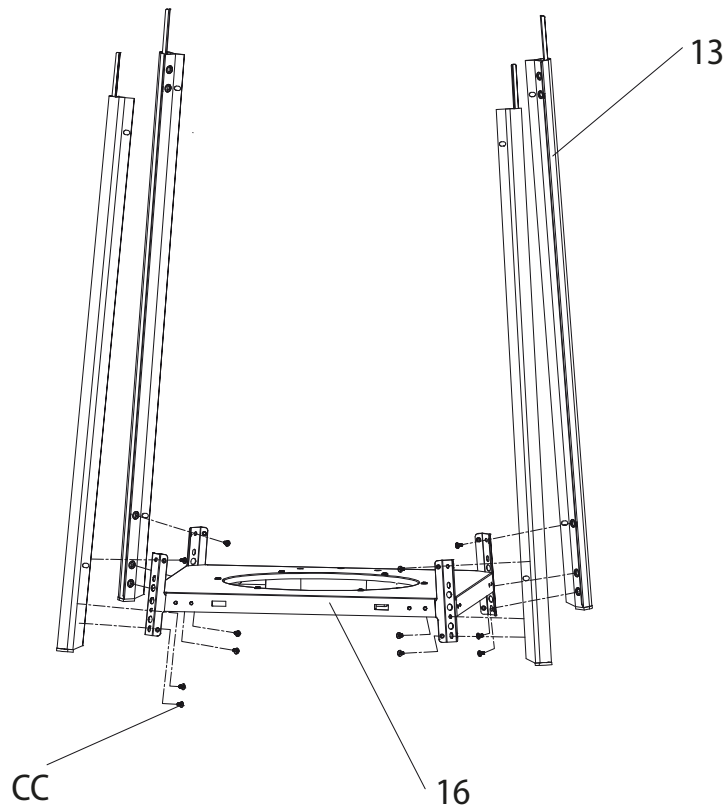
GG x 3 Ø 8,5



FF x 3 M8

**2**

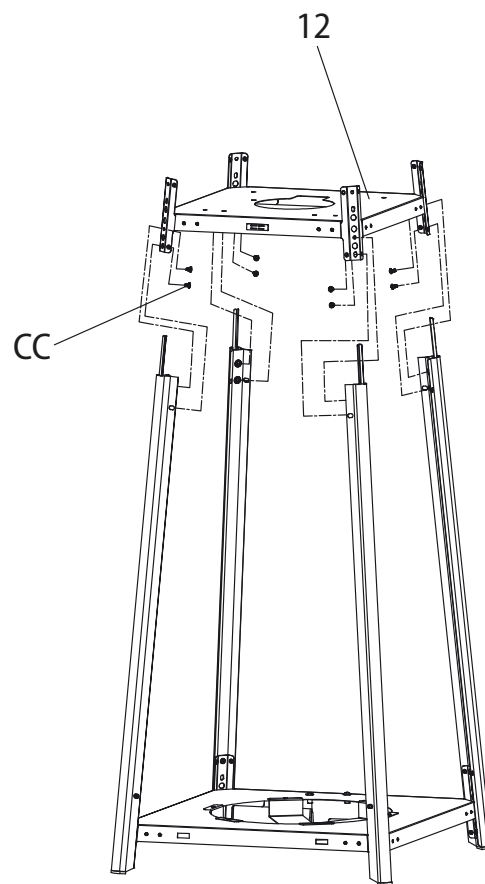
CC x 12 M5 x 12



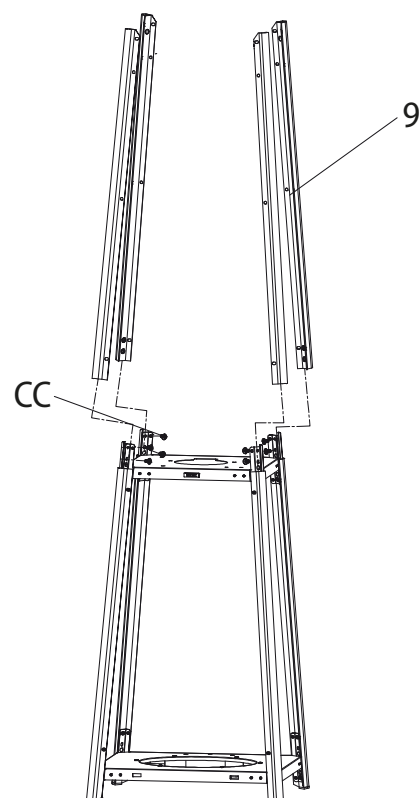
Aufbauanleitung

3

CC x 8 M5 x 12

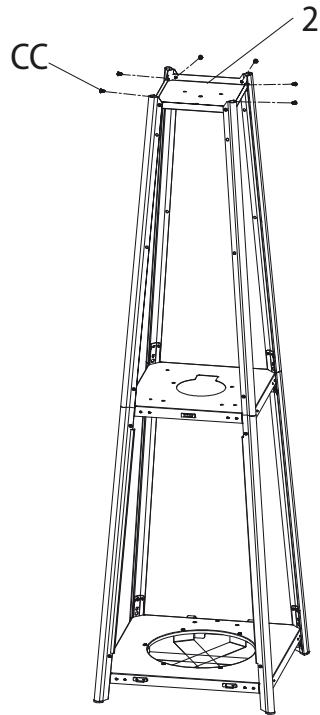
**4**

CC x 8 M5 x 12



5

CC x 8 M5 x 12

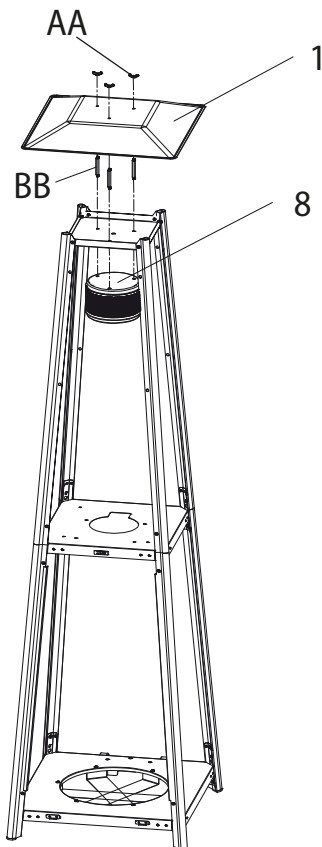


6

BB x 3 M5



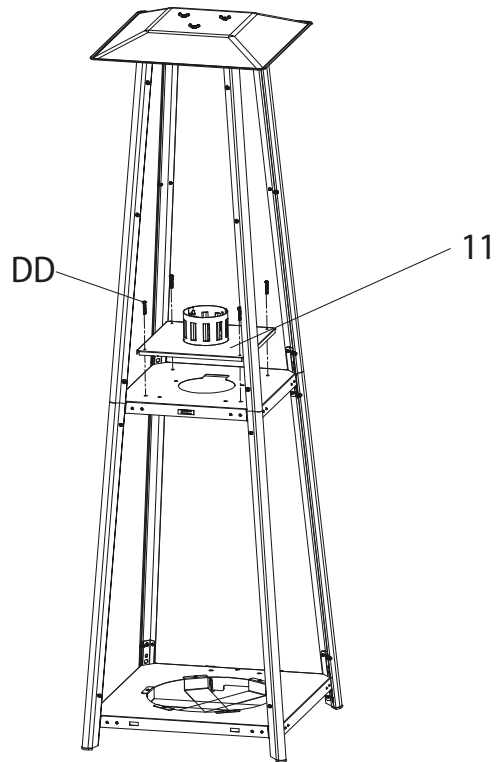
AA x 3 M5



Aufbauanleitung

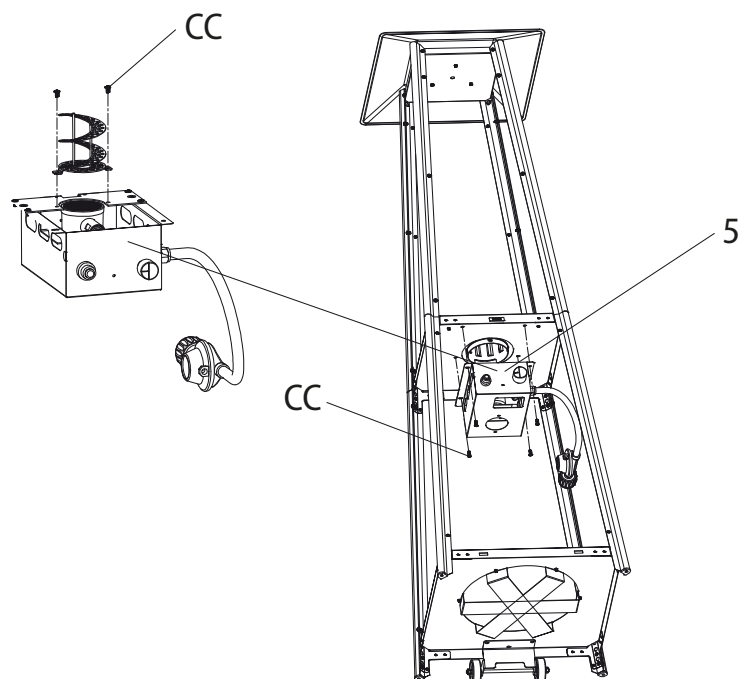
7

DD x 4 M5 x 12



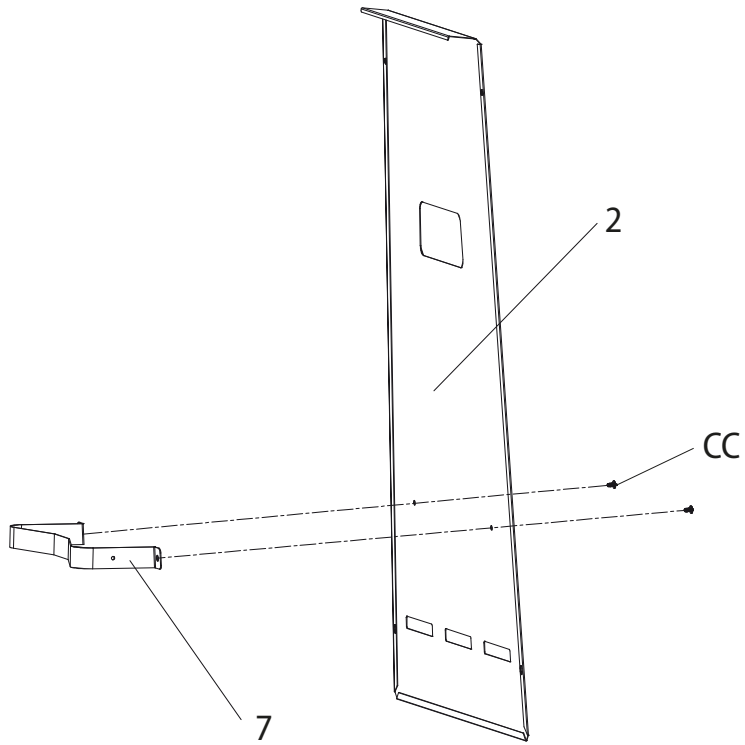
8

CC x 6 M5 x 12



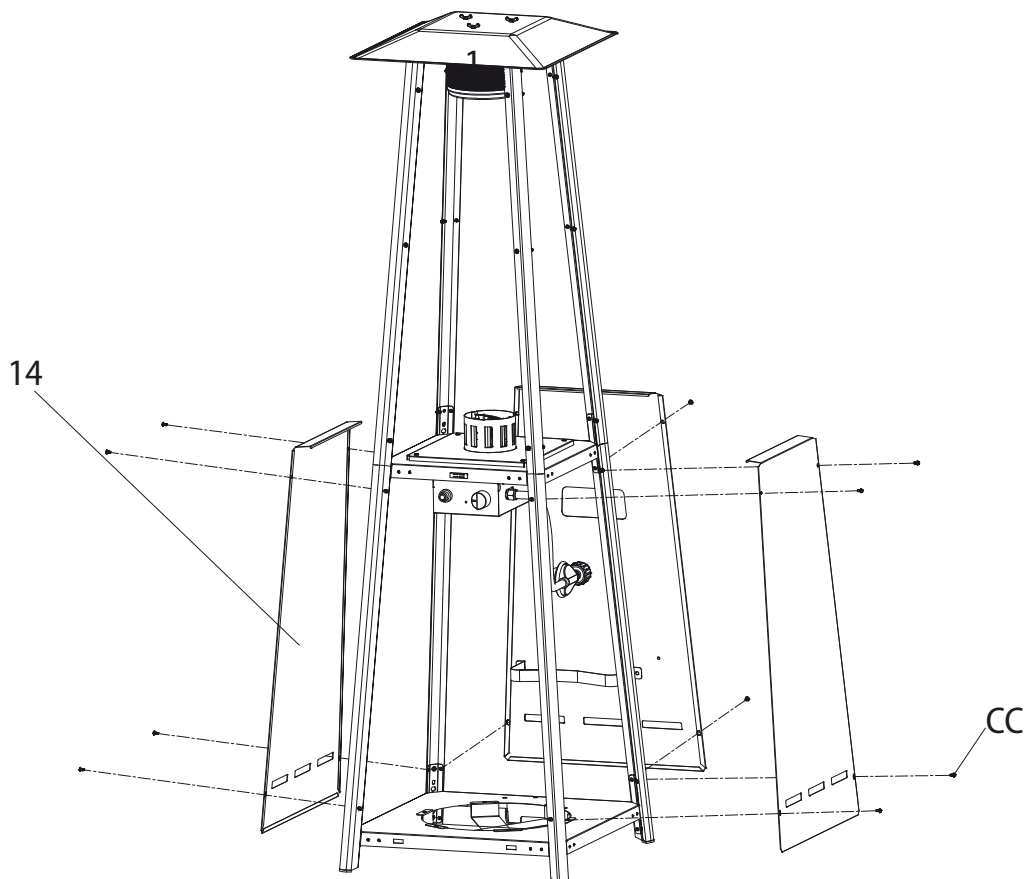
9

CC x 2 M5 x 12



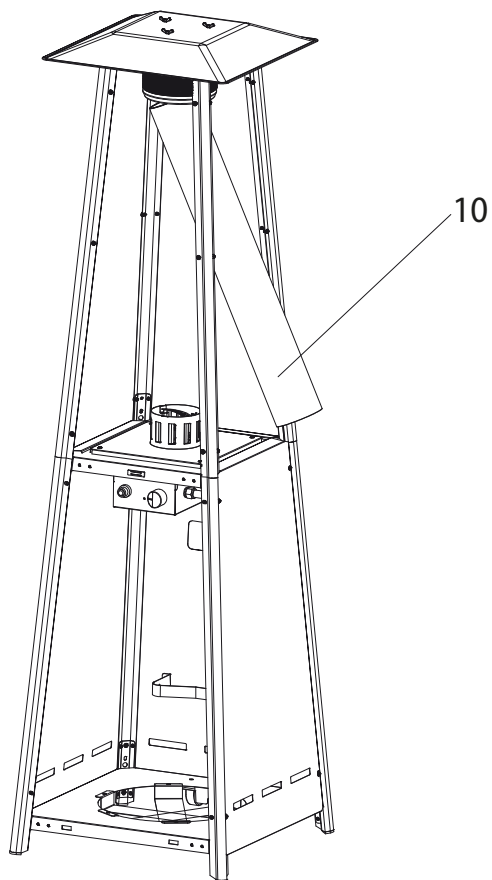
10

CC x 12 M5 x 12



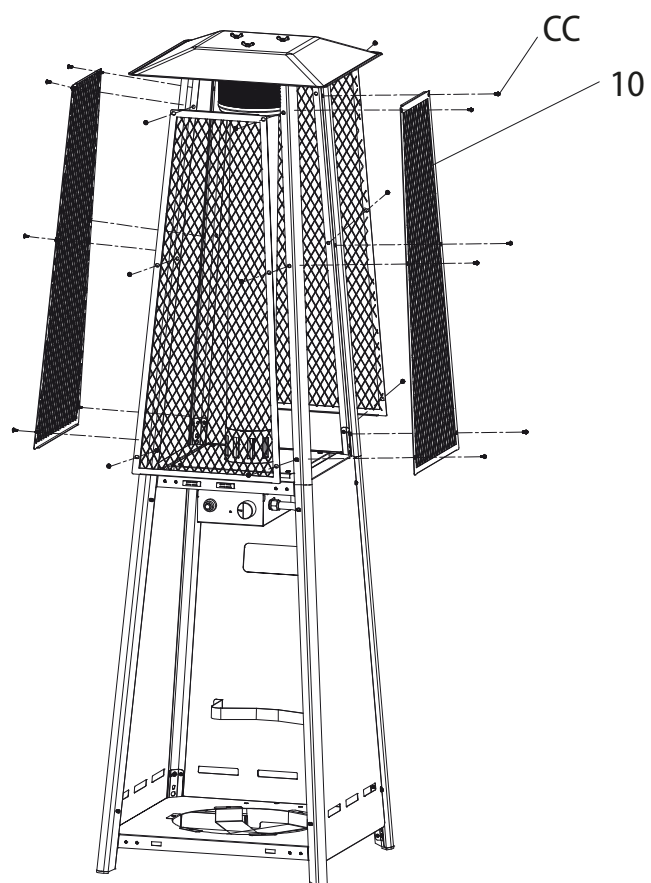
Aufbauanleitung

11



12

24x CC M5 x 12

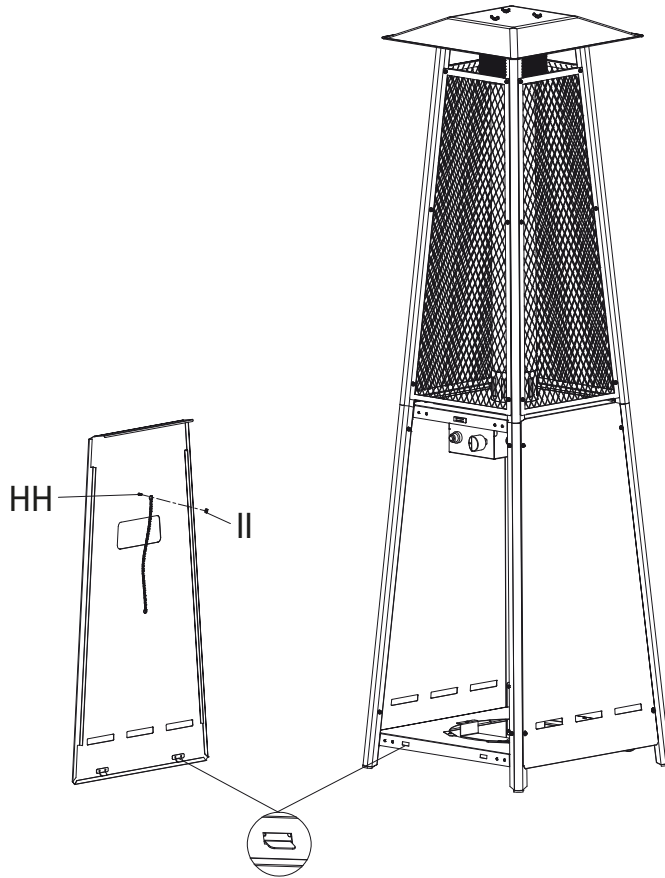


13

HH x 1 M4 x 10



II x 1 M4



Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung/Maßnahme
Feuersäule zündet nicht	Gasventil ist geschlossen	Öffnen Sie das Gasventil
	Gasflasche ist leer	Ersetzen Sie die Gasflasche
	Luft im Versorgungssystem	Luft aus den Leitungen pressen
	Lose Gasleitungsverbindungen	Prüfen Sie alle Leitungsverbindungen
Feuersäule brennt nicht dauerhaft	Brenner verschmutzt	Reinigen Sie den Brenner
	Lose Gasleitungsverbindungen	Prüfen Sie alle Leitungsverbindungen
	Thermoelement defekt	Kontaktieren Sie den Kundenservice
	Gasleck in der Gaszufuhr	Prüfen Sie alle Leitungsverbindungen
	Zu geringer Gasdruck	Gasflasche ist fast leer
Brenner startet nicht	Zu geringer Gasdruck	Gasflasche ist fast leer
	Kontrollknopf steht nicht auf AN	Drehen Sie den Kontrollknopf auf AN
	Thermoelement ist defekt	Kontaktieren Sie den Kundenservice
	Zündkontakt verbogen oder nicht in der richtigen Position	Kontaktieren Sie den Kundenservice



Made in China



Buschbeck GmbH

Friedrich-Engels-Straße 21
D-51545 Waldbröl
Germany
Telefon 49 (0) 2291 90718 - 00
Fax 49 (0) 2291 90718 - 08
E-Mail info@buschbeck.de
www.buschbeck.de

